



REGIONALE12 IM BEZIRK MURAU

Allgemeines: Als Festival für Gegenwartskunst abseits der Ballungszentren untersucht die regionale12, inwieweit der ländliche Raum im Zeitalter der Verstädterung und zugleich rückläufigen Entwicklung von Städten ein Modell für neue Diskurse gesellschaftlicher Entwicklungen sein kann. Murau definiert sich als Holzregion, die von und durch ihre Rohstoffe lebt. Der Umgang mit Naturressourcen als kulturelle, wirtschaftliche und soziale Grundlage, alternative Energieversorgung, aber auch globale Klimadiskurse sind Leitthemen für die Erarbeitung des Programms.

Themen in Murau: Im Bezirk Murau wird es drei Schwerpunkte geben. Diese wären Jugend/Mobilität/Stadt, Naturraum/Nachhaltigkeit und Zusammenleben/Zusammenarbeiten.

Eröffnung: Die regionale12 wird

mit einem dreitägigen Festival eröffnet. Los geht es am 22. Juni.

Programmpunkte: Neben dem Projekt „Kleider machen Geschichten“ im Seniorenheim Teufenbach soll auch ein Jugendprojekt in Tamsweg im salzburgischen Lungau gestartet werden. Weiters



Edith Draxl leitet das Kunstprojekt in Teufenbach

wird es eine Aktion in Oberwölz geben. Dabei sollen die Stadttore der Gemeinde drei Tage lang zu bleiben. Und in Mariahof wurde eine mobile Milchrampe installiert. **Zeitplan:** Die regionale12 dauert von 22. Juni bis 22. Juli 2012.

Kontakt: Zuständig als künstlerische Leiterin ist Maren Richter. Das regionale12-Büro befindet sich in Murau in der Liechtensteinstraße 3.

Infos unter www.regionale12.at.

Stammtisch: Der nächste regionale12-Stammtisch findet am 28. Oktober ab 17 Uhr zum Thema „Mobilität“ im Autohaus Radauer in Neumarkt statt.

näherkommen

„Jede Geschichte aus einer Biografie eines Menschen, erzählt mir etwas über das Leben in einer bestimmten Zeit.“

Andrea Fischer, Projektleiterin von „Kleider machen Geschichten“



Robert Humitsch verkleidet

jektes ist es vor allem, verschiedene Resultate hervorzubringen.

Fotoshooting

Bei den Fotoshootings, die diese Woche im Seniorenheim Teufenbach durchgeführt wurden, hatten die Bewohner viel Spaß. Wie etwa die 95-jährige Justine Ferkel, die 83-jährige Katharina Langmaier, Robert Humitsch (89 Jahre) und Mitzi Pirker, die 82 Lenze zählt. Es wurde viel gelacht und so manche Dame entdeckte wieder ihre Freude an Mode. „Das ist

eines der Ziele des Projektes. Dadurch wird besonders der Themenschwerpunkt Zusammenleben und Zusammenarbeiten herausgearbeitet“, so Draxl (siehe Infobox).

Resultate des Projektes können im kommenden Jahr bei der regionale12 im Bezirk Murau im Juni besichtigt werden.



regionale12

Ein Video und Fotos vom Projektstart in Teufenbach

www.kleinezeitung.at/MU